

GSP.D-01-292 Kapitel 5: Demokratie stärken

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu GSP.D-01

Von Zeile 291 bis 292 einfügen:

Expertise von und der Unterstützung durch rassismuskritische und postmigrantische Organisationen.

(neu 274) Direktdemokratische Abstimmungen können ein weiteres Mittel von zivilgesellschaftlicher Beteiligung sein - auch auf Bundesebene. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, Fragestellungen gesamtgesellschaftlich zu diskutieren. Rahmen der Abstimmungen muss aber sein, dass Minderheiten- sowie Grundrechte nicht zur Diskussion stehen und alle über die Konsequenzen der Entscheidung aufgeklärt sind. Bürger*innen-Räte können mit Volksbegehren kombiniert werden, um die Qualität der Diskussion und Informationen zu erhöhen.

Begründung

Die Klimawende schaffen wir nur gemeinsam.

weitere Antragsteller*innen

Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Robin Miller (KV Berlin-Mitte); Leon Merlin Bootsmann (KV Bielefeld); Philipp Läufer (KV Berlin-Mitte); Klara Schedlich (KV Berlin-Reinickendorf); Evalotte Mohren (KV Berlin-Mitte); Justus Zimmermann (KV Berlin-Pankow); Isabella Hoyer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg); Selma Clara Kreibich (KV Berlin-Neukölln); Mara von Streit (KV Potsdam); Daniel Weßling (KV Berlin-Mitte); Jan Tjado Stemmermann (KV Berlin-Neukölln); Mia Schumacher (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Deniz Gedik (KV Mannheim); Dennis Wendländer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)